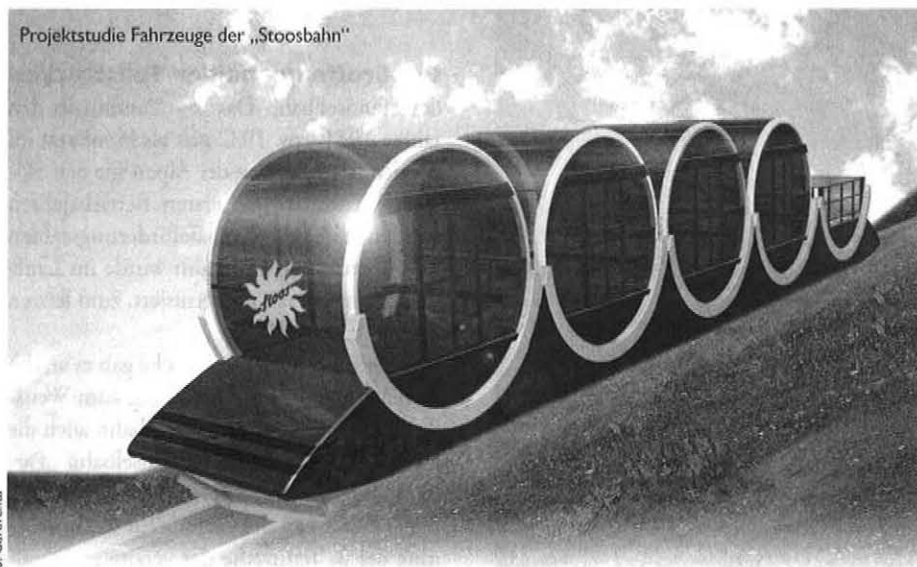


Standseilbahn mit futuristischem Fahrzeugkonzept

Für die Sportbahnen Schwyz-Stoos-Fronalpstock AG stattet Garaventa die neue „Stoosbahn“ mit futuristisch gestylten Fahrzeugen aus: Die wegen der großen Neigungsunterschiede der Trasse erforderliche Neigungskompensation wird mittels zylindrischer Wagenabteile realisiert.



Die neue Standseilbahn vom hinteren Schlattli zum Stoos wird wie die bisherige Bahn mit zwei Fahrzeugen im Pendelbetrieb verkehren. Die Wagen mit einem Fassungsvermögen von je 136 Personen werden bei einer maximalen Fahrgeschwindigkeit von 10,0 m/s bis zu 1.500 Personen pro Stunde befördern. Der Antrieb ist in der Bergstation vorgesehen, in der Talstation wird eine Zugseilspannvorrichtung eingebaut. Ein Steilhang erfordert einen Trassenabschnitt mit einer Neigung von 110%. Zudem wird ein rund 240 m langer Tunnel durchfahren werden.

Die Anlage verkehrt im Sommer- und Winterbetrieb bei Tag und Nacht und wird je nach Situation begleitet oder unbegleitet betrieben.

Innovatives Fahrzeugkonzept

Jeder der beiden Wagen verfügt über vier zylindrische Personenabteile. Eine Güterplattform in ähnlich runder Form ist bergseitig vorgelagert auf dem Fahrzeug montiert. Diese zylindrischen Einheiten sind in sich dre-

hend gelagert und formschlüssig gehalten. Folgt nun das Fahrzeug der Trasse, so dreht sich jedes Abteil in sich entsprechend der vorhandenen Neigung. Dank dieses innovativen Fahrzeugkonzeptes kann der große Neigungsunterschied elegant kompensiert werden, der Fußboden in den Abteilen bleibt immer horizontal. Die zentrische Drehbewegung beansprucht zudem keinen zusätzlichen Pendelfreiraum für die Neigungskompensation, wie dies etwa bei aufgehängten Kabinen der Fall wäre. Dadurch können unter anderem die Tunnelquerschnitte minimal gehalten

werden. Die Fahrgäste profitieren von einem großzügigen Fahrgastraum und freier Aussicht dank großer Fensterflächen.

Die im Bild gezeigte Projektstudie stellt lediglich ein mögliches Konzept bezüglich Farbe und Form der Fahrzeuge dar. Dieses Konzept wird nun von der Sportbahnen Schwyz-Stoos-Fronalpstock AG zusammen mit Garaventa im Detail optimiert und den individuellen Bedürfnissen angepasst.

Keine Treppen mehr im Gästebereich

Die Neigungskompensation ermöglicht trotz der extremen Steilheit von 110% in den Stationen horizontale Bahnsteige, es gibt keine Treppen mehr im Gästebereich. Die Ein- und Ausstiegsszonen sind nun sowohl in der Tal- als auch in der Bergstation getrennt geführt. Ebenfalls ist der Personenbereich vom Güterbereich logistisch getrennt. Der Gästefluss ist somit stark vereinfacht und der Komfort durch das Wegfallen der Treppen entscheidend verbessert. Großzügige Türöffnungen erleichtern zudem den Ein- und Ausstieg.

TECHNISCHE DATEN

STANDSEILBAHN „STOOSBAHN“, Vergleich der bisherigen zur neuen Bahn

	bisher	neu
Wagenanzahl	2	2
Antrieb	Bergstation	Bergstation
Wagenfassungsraum	97 Pers.	136 Pers.
Förderleistung	1.000 P/h	1.500 P/h
Fahrgeschwindigkeit	5,0 m/s	10,0 m/s
Min. Fahrbahnneigung	27 %	0 %
Max. Fahrbahnneigung	78 %	110 %
Neigungskompensation	nein	ja
Betrieb	begleitet	begleitet/unbegleitet